

01) Jaques Breuer (verstorben) (1544)
Landesverband Rheinland (LVR), LVR-LandesMuseum Bonn

Der Landesverband Rheinland (LVR), LVR-LandesMuseumBonn bietet im Auftrag des verstorbenen Jaques Breuer der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (11 Kunstwerke (Bilder) von Leo Breuer, entstanden in der Zeit von 1955 bis 1974) in Höhe von 110.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museum. Ein Gutachten über die Bewertung der Bilder liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen des Verstorbenen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

02) Firouzeh Görge-Ossouli (1545)

Frau Firouzeh Görge-Ossouli bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Fotokomposition „Ich habe Angst!“, entstanden 2020, Größe: 75 cm x 50 cm) in Höhe von 750,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03) DT Deutsche Stiftungstreuhand - Stiftergemeinschaft (1546)
der Sparkasse Gelsenkirchen

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand – Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 198,63 Euro an, zweckgebunden für Ausstellungen des Mittelrhein-Museum. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

04) Dr. Wolf Schultze-Rhonhof (1547)

Herr Dr. Wolf Schultze-Rhonhof bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Familiensilber, monogrammiert, 19. Jahrhundert) in Höhe von 4.500,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Die Wertermittlung erfolgte über Auskünfte von vier Wertportalen, wobei der niedrigste Wert angenommen wurde. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

05) Sabina Gleiß

(1548)

Frau Sabina Gleiß bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Konvolut aus 12 Zeichnungen, 19. Jahrhundert; zwei Zeichnungen von August Gustav Lasinsky und Johann Adolf Lasinsky, weitere sieben Zeichnungen von unbekanntem Künstlern und eine Aquarellkopie nach Lasinsky) in Höhe von 1.860,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Ein Wertgutachten der 12 Kunstwerke liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

06) Sparkasse Koblenz

(1549)

Die Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz ein Sponsoring in Höhe von 1.160,00 Euro an, zweckgebunden für das Schülerprojekt "Kunst im Wald". Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Die Sparkasse Koblenz unterhält überdies hinaus wirtschaftliche Beziehungen zur Stadt Koblenz. Diese sind hinreichend bekannt.

07) Dr. Silke Bettermann

(1550)

Frau Dr. Silke Bettermann bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (diverse Kataloge für die Fachbibliothek) in Höhe von 365,00 Euro an, zweckgebunden für die Sammlung des Mittelrhein-Museums. Die Werte der Kataloge wurden über Online-Portale ermittelt. Ein Werk enthält eine handschriftliche Widmung und ist von besonderem Wert. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Mit Frau Dr. Silke Bettermann bestehen Verträge zur Betreuung von Ausstellungen.

08) Von Poll Immobilien, Inhaber Florian Bender

(1551)

Von Poll Immobilien, Inhaber Florian Bender, bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden für die Anschaffung von Tablets für die Museumspädagogik des Mittelrhein-Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

09) Maike Freess**(1552)**

Frau Maike Freess bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Kunstwerk "Zarte Zucht", 2017, Seide, Klöppelspitze und Gurte, 130 x 60 x 10cm, rückseitig unten signiert, betitelt und datiert "Maike Freess "Zarte Zucht" 2017") in Höhe von 5.500,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Ludwig Museums. Eine Wertbestätigung der Galerie Samuelis Baumgarte liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

10) Energieversorgung Mittelrhein AG**(1553)**

Die Energieversorgung Mittelrhein AG bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden für die Anschaffung von Tablets für die Museumspädagogik des Mittelrhein-Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Die wirtschaftlichen Beziehungen zur Stadt Koblenz sind hinreichend bekannt.

11) Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V.**(1554)**

Die Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. bieten der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 3.600,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung von neun Bäumen im Freibad Oberwerth. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

12) PSD Bank Koblenz eG**(1555)**

Die PSD Bank Koblenz eG bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Kinder- und Jugendliteratortage 2020. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

13) Martin und Ursula Reichert**(1557)**

Herr und Frau Reichert bieten der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (drei Porzellanbilder (Maße jeweils H 10,5 x B 7,8 cm) - Rheinansichten, in einem Passepartout gerahmt (Maße H 30,7 x B 33,7 cm); 19. Jh.) in Höhe von 600,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Da keine vergleichbaren Werte ermittelt werden können, erscheinen die Angaben der Zuwendenden über den Wert Herrn Dr. Matthias von der Bank als angemessen. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

14) Stiftung Universität in Koblenz, Geschäftsstelle c/o HLB Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG**(1558)**

Die Stiftung Universität in Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro an, zweckgebunden für das Projekt Joseph-Breitbach-Dozentur des Theaters Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Der Geschäftsführer der Stiftung, Herr Werner Höffling, ist gleichzeitig Geschäftsführer bei HLB Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG, die steuerlicher Berater der Stadt Koblenz ist.

15) Nam Tchun Mo**(1559)**

Herr Nam Tchun Mo bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Kunstwerk "Spring Beam" (2019), 210 x 184 x 16 cm, Wert: 65.000,00 Euro, Kunstwerk "Strokes 1803" (2018), 210 x 160 cm, Wert: 55.000 Euro) in Höhe von insgesamt 120.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Ludwig Museums. Eine Gutachten der Leeahn Gallery, Daegu, Südkorea, die den Wert der Kunstwerke bescheinigen, liegt vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

16) Frank Steinacker

(1560)

Herr Frank Steinacker bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Klavier Yamaha LU-201C) in Höhe von 4.000,00 Euro an, zweckgebunden für den Bestand der Musikschule. Eine Wertermittlung wurde durch Frau Bleier, Leiterin der Musikschule, in Form von Recherchen über vergleichbare Angebote durchgeführt. Finanzielle Auswirkungen entstehen für die Stadt Koblenz durch regelmäßige Stimmkosten für das Klavier. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

17) Freundeskreis der Universität in Koblenz e.V.

(1561)

Der Freundeskreis der Universität in Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro an, zweckgebunden für das Projekt Joseph-Breitbach-Dozentur des Theaters Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Herr Werner Höffling, ist gleichzeitig Geschäftsführer bei HLB Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG, die steuerlicher Berater der Stadt Koblenz ist.

18) DT Deutsche Stiftungstreuhand AG – Karl-Heinz und Edith Dickopp-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz

(1562)

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG – Karl-Heinz und Edith Dickopp-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 200,00 Euro an, zweckgebunden für das Theater der Stadt Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

19) Diverse Privatpersonen**(1563-1579)**

Eine Anzahl von bisher insgesamt 17 Privatpersonen bieten der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von insgesamt 2.888,80 Euro an, zweckgebunden für das Theater der Stadt Koblenz. Bei den einzelnen Spenden handelt es sich um Rückgaben von Theatertickets wegen Ausfall der Veranstaltungen. Die jeweiligen Zuwendungen erfolgten aus dem Privatvermögen.

Die Namen der Spender und Beträge sind der beigefügten Liste zu entnehmen.

Edelgard Schumann	110,00 Euro
Birgit Stommel	112,00 Euro
Bettina Roemer	125,00 Euro
Ursula Rosenbaum	125,00 Euro
Cilli Hürter	125,00 Euro
Margit Schade	125,00 Euro
Hedwig Glauben	125,00 Euro
Helgard Baron	134,80 Euro
Sigrid Krins	146,00 Euro
Ingrid Thönnißen	148,00 Euro
Wolfgang Wittke	158,00 Euro
Michael Kaltenbach	208,00 Euro
Jörg Kohz	216,00 Euro
Jutta Müller vom Hofe	220,00 Euro
Dagmar Hackspiel	232,00 Euro
Elke Schulze	402,00 Euro
Bärbel Hammes	177,00 Euro

Es handelt sich um erstmalige Zuwendungen für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

20) Stefanie Both**(1582-1583)**

Frau Stefanie Both bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von insgesamt 116,00 Euro an, zweckgebunden für das Theater der Stadt Koblenz. Es handelt sich hierbei um zwei Spenden (40,00 Euro und 76,00 Euro) für die Rückgabe von Theatertickets wegen Ausfall der Veranstaltungen. Die jeweiligen Zuwendungen erfolgten aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

21) Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V.

(1607)

Der Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Dimmerschrank für die Probebühne 2) in Höhe von 8.811,36 Euro an, zweckgebunden für das Theater der Stadt Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorsitzende des Freundeskreises ist Ausschussmitglied im Kulturausschuss.

22) Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V.

(1608)

Der Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (32 Stück Swing handsfree Regenschirme oliv mit Tragegestell) in Höhe von 3.499,16 Euro an, zweckgebunden für das Theater der Stadt Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorsitzende des Freundeskreises ist Ausschussmitglied im Kulturausschuss.

23) Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V.

(1609)

Der Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 16.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der Arbeit der Musikschule. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der stellvertretende Vorsitzende des Freundeskreises, Herr Prof. Heinz Anton Höhnen ist Lehrer an der Musikschule.

**24) DT Deutsche Stiftungstreuhand AG – Jürgen und Marlies Rathmann-
Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz**

(1610)

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG – Jürgen und Marlies Rathmann-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 200,00 Euro an, zweckgebunden für das Theater der Stadt Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

25) Debeka Allgemeine Versicherung AG

(1611)

Die Debeka Allgemeine Versicherung AG bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (25.000 FFP2-Atmungschutzmasken) in Höhe von ca. 18.750,00 Euro an, zweckgebunden für die unmittelbare Weitergabe der Masken an Dritte und freie Träger zur Bekämpfung der Corona-Krise. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

26) Aleris Rolled Products Germany GmbH

(1612)

Die Aleris Rolled Products Germany GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (10.000 Mundschutzmasken, 4.100 Paar Schutzhandschuhe und 91 Flaschen Händedesinfektionsmittel) in Höhe von ca. 10.000,00 Euro an, zweckgebunden für die unmittelbare Weitergabe an Dritte und freie Träger zur Bekämpfung der Corona-Krise. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

27) BSB Recycling GmbH

(1613)

Die BSB Recycling GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Atmungschutzmasken) in Höhe von ca. 450,00 Euro an, zweckgebunden für die unmittelbare Weitergabe der Masken an Dritte und freie Träger zur Bekämpfung der Corona-Krise. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

28) awk AUSSENWERBUNG GmbH

(1480)

Die Firma awk AUSSENWERBUNG GmbH bietet der Stadt Koblenz ein Sponsoring in Höhe von 2.900,00 Euro an, zweckgebunden für das Projekt „Kunst unterwegs“. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Das Unternehmen unterhält geschäftliche Beziehungen zur Stadt Koblenz. Zurzeit ist die Ausschreibung für den Außenwerbevertrag in Vorbereitung, der im Laufe des Jahres 2021 erfolgen soll. Aus Sicht des Kulturdezernats besteht Unbedenklichkeit, da keine gegenseitig bevorteilenden Beziehungen existieren. Die Firma awk AUSSENWERBUNG GmbH präsentiert im Rahmen des Kulturprojekts „Kunst unterwegs“ in Kooperation mit dem Kultur- und Schulverwaltungsamt und dem Mittelrhein-Museum Kunstwerke auf Plakaten im öffentlichen Raum in City Light Postern an wechselnden Standorten im städtischen Raum, die nicht anderweitig durch Werbung belegt sind.